

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HORGEN

P R O T O K O L L

der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

Datum	Dienstag, 9. Juni 2026
Ort	Pfarreizentrum, Horgen
Zeit	20.00 Uhr bis 20.55 Uhr
Vorsitz	Roland Rieder, Präsident
Protokoll	Luzius Thürlimann, Aktuar
Stimmenzähler	Beatrix Schwitter Theo Hagedorn
Anwesend	38 Stimmberechtigte
Entschuldigt	David Garrido, Mitglied der Kirchen- pflege, Ressort Personal Gábor Szabó, Mitarbeitender Priester Regula Oberholzer, Seelsorgerin
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird niemandem bestrit- ten.



T R A K T A N D E N

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden.....	85
2. Jahresrechnung 2025	86
3. Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026 - 2030 (sieben Sitze)	90
4. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 - 2030 (drei Sitze)	91
5. Behandlung schriftlicher Anfragen gemäss § 23 KGR	94

pk

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

20.00 Uhr:

Eröffnung der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Roland Rieder, Präsident, begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung und dankt ihnen für ihr Erscheinen.

Es wird festgehalten, dass

- die Einladung zur Versammlung rechtzeitig im amtlichen Publikationsorgan, der Website (www.kath-horgen.ch) mit Hinweis dazu im forum (Pfarrblatt) sowie durch das Mitteilungsblatt Nr. 153,
- die Ankündigung innert der gesetzlichen Frist von mindestens 4 Wochen,
- die Bekanntgabe der Traktanden nach den Vorschriften

ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgten. Die Akten konnten zwei Wochen vorher auf der Website eingesehen werden.

Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit der Kirchgemeindeversammlung fest, da keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist. Entschuldigt haben sich für heute David Garrido, Regula Oberholzer und Gábor Szabó.

Stimm- und wahlberechtigt an der heutigen Versammlung sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Personen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, sind Gäste. Nicht stimmberechtigte Personen werden gebeten, sich auf die vorgesehenen Plätze zu begeben.

Die Leitung der Kirchgemeindeversammlung liegt bei Roland Rieder, Präsident. Das Protokoll wird von Luzius Thürlimann, Kirchgemeindeschreiber und Aktuar, erstellt. Zur Sicherstellung des Protokolls wird eine Tonaufnahme gemacht, welche nach 30 Tagen gelöscht wird.

Bei der Protokollierung der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2025 gab es einen Kanzleifehler. Bei Traktandum 2 «Budget und Steuerfuss 2026» (S. 77) wurde protokolliert, dass die Kirchenpflege der Kirchgemeindeversammlung beantragt, den Steuerfuss für das Jahr **2025** auf 8% (Vorjahr 7%) festzusetzen. Richtig wäre gewesen, dass die Kirchenpflege der Kirch-

Rk

gemeindeversammlung beantragt, den Steuerfuss für das Jahr **2026** auf 8% (Vorjahr 7%) festzusetzen. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission und der Beschluss der Kirchgemeinde zum Steuerfuss wurden im Protokoll korrekt festgehalten. Der Protokollierungsfehler ist deshalb als unwesentlich zu betrachten.

In der Folge werden die Stimmenzähler, Beatrix Schwitter und Theo Hagedorn, ernannt. Für die Wahl der Stimmenzähler gilt das relative Mehr. Die Stimmenzähler werden gewählt.

Es werden insgesamt 38 Stimmberechtigte gezählt. Der Vorsitzende wird bei den offenen Abstimmungen nicht mitgezählt. Er hat den Stichentscheid.

Die Traktandenliste wird von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Gegen die Geschäftsordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind innerhalb der gesetzlichen Frist keine schriftlichen Anfragen eingereicht worden. Das Traktandum 5 wird demzufolge wegfallen.

2. Jahresrechnung 2025

Der Präsident übergibt das Wort dem Finanzverwalter Volker Schlosser. Dieser erläutert die Jahresrechnung 2025.

Die Steuereinnahmen der Kirchgemeinde waren in den vergangenen Jahren recht volatil, schwer vorhersehbar und tendenziell rückläufig. In den Jahren 2023 bis 2025 wurde der Budgetwert unterschritten. Auch im laufenden Jahr dürfte der Budgetwert nicht erreicht werden, dies vor allem wegen der Ausfälle bei den juristischen Personen, die fast die Hälfte der Steuereinnahmen ausmachen.

Die kirchlichen Ausgaben waren in den letzten Jahren stabil mit Ausnahme des höher ausgefallenen Jubiläumsjahrs 2024. Die Budgets wurden unterschritten.

Der Gesamtaufwand für das Kirchenwesen lag 2025 gut CHF 400'000 unter dem Budget und dem Vorjahr. Die Steuereinnahmen waren um CHF 356'000 tiefer als budgetiert, aber um CHF 208'000 höher als im Vorjahr.

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.025 Mio. ab. Dies ist rund CHF 200'000 niedriger als der Budgetwert und mehr als CHF 450'000 niedriger als der Vorjahreswert.

Bemerkungen zu den einzelnen Aufwandpositionen der Erfolgsrechnung:

Behörden, Verwaltung:

Die Budgetabweichung von -10 % erklärt sich einerseits durch die allgemein zurückhaltende Ausgabenpolitik und andererseits durch die infolge des tieferen Steuerertrags geringer ausgefallenen Abgaben an den Kanton. Die Beiträge an die Kantonal-kirche betrugen im Jahr 2025 19 % der Steuereinnahmen gegenüber 22 % im Vorjahr.

Gottesdienst

Die Budgetabweichung von -7.8 % ergab sich wegen der niedrigeren Lohnsumme aufgrund personeller Veränderungen.

Diakonie und Seelsorge

Auch diese Budgetabweichung von -7.2 % ist auf eine tiefere Lohnsumme zurückzuführen.

Bildung

Die Budgetabweichung von -4.4 % widerspiegelt die rückläufige Zahl von Untikindern und die sich daraus ergebende tiefere Zahl von Untistunden und -klassen.

Kultur

Der Ist-Wert liegt lediglich 2.8 % über dem Budget.

Kirchliche Liegenschaften

Die Budgetabweichung von -22.5 % entstand dadurch, dass das Heizmaterial und der Unterhalt für Gebäude und Gärten zu hoch budgetiert wurden. Zudem schlugen 2025 die Abschreibungen auf den Wohnungen in Hirzel noch nicht zu Buche, da der Umbau erst im März 2026 abgeschlossen wurde. Höhere Kosten als geplant sind durch eine BVG-Nachzahlung entstanden, welche für einen Mitarbeiter im Liegenschaftsbereich geleistet werden musste.

Bilanz

Das Eigenkapital hat sich infolge des Ausgabenüberschusses von CHF 1.0 Mio. von CHF 7.4 Mio. am Jahresanfang auf CHF 6.4 Mio. am Jahresende verringert. Die kurzfristigen Finanzanlagen sind um CHF 2.0 Mio. zurückgegangen. Daraus wurden die Umbauten auf dem Hirzel finanziert, Fremdkapital musste für Hirzel nicht aufgenommen werden.

Investitionsplan

Für 2025 wurden Investitionen von CHF 845'000 budgetiert. Tatsächlich gab es nur solche CHF 492'000, da ein Teil der Arbeiten erst 2026 ausgeführt wurde und der laufenden Rechnung belastet wird.

Beiträge pfarreinterne Vereine/Institutionen

Budget 2025: CHF 75'150, Rechnung 2025: CHF 61'082. Mit Ausnahme des deutlich tiefer liegenden Pfarreisportlagers lagen alle Ausgaben auf Budget.

Beiträge pfarreexterne Vereine/Institutionen

Budget 2025: CHF 120'100, Rechnung 2025: CHF 122'277. Die Ausgaben lagen im Rahmen des Geplanten. Gesamthaft wurden 2025 für Beiträge an Vereine und Institutionen CHF 195'250 budgetiert und CHF 183'359 effektiv ausgegeben.

Wortmeldungen**Theo Hagedorn**

fragt nach, welcher Teil der Budgetunterschreitung bei den Steuereinnahmen durch den Rückgang der Steuererträge von juristischen Personen verursacht wurde.

Roland Rieder, Präsident der Kirchenpflege

führt aus, dass der Rückgang zu einem überwiegenden Teil den tieferen Steuereinnahmen der juristischen Personen zuzuschreiben ist. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen praktisch im Rahmen des Budgets.

Theo Hagedorn sieht diesen Trend auch auf Kantonsebene bestätigt, wo einige Kirchgemeinden wegen der Rückgänge bei den juristischen Personen auf substanzielle Einnahmen verzichten müssen.

Rechnung 2025**Antrag Kirchenpflege**

Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 3'873'466.30 Aufwand und CHF 2'848'214.62 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'025'251.68.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von CHF 492'220.91 und Einnahmen von CHF 0.00 Nettoausgaben von CHF 492'220.91 aus.

Die Schlussbilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 7'044'146.91 aus. Das Eigenkapital verringert sich von CHF 7'413'151.40 auf neu CHF 6'387'899.72.

Die Kirchgemeinde beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Rechnung 2025

Antrag Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen in der von der Kirchenpflege am 28. Februar 2025 beschlossenen Fassung geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 3'873'466.30 Aufwand und CHF 2'848'214.62 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'025'251.68 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von CHF 492'220.91 und Einnahmen von CHF 0.00 Nettoausgaben von CHF 492'220.91 aus.

Die Schlussbilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 7'044'146.91 aus. Das Eigenkapital verringert sich von CHF 7'413'151.40 auf neu CHF 6'387'899.72.

Die Rechnungsprüfungskommission hat festgestellt, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Horgen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung auch finanztechnisch geprüft.

Pascal Prüss, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, hält fest, dass bei der Prüfung der Jahresrechnung erstmals Cédric B. Herfeldt mitgewirkt und die finanztechnische Prüfung durchgeführt hat. Die Rechnungsprüfungskommission hat weder im Rahmen der finanzpolitischen noch der formellen Prüfung Beanstandungen festgestellt. Sie empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung daher, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Abstimmung Rechnung 2025

Die Rechnung 2025 wird von der Kirchgemeindeversammlung **genehmigt**.

Präsident Roland Rieder dankt dem neuen Finanzverwalter Volker Schlosser für den Abschluss und die Präsentation der Rechnung. Ebenso bedankt er sich bei dessen Vorgänger Kurt Stählin, der bei der Führung der Rechnung im Jahr 2025 noch massgeblich beteiligt war. Die Kirchgemeindeversammlung unterstreicht den Dank an die beiden Herren mit einem herzlichen Applaus.

3. Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026 - 2030 (sieben Sitze)

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die Wahlbefugnisse der Kirchgemeindeversammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt geheim:

- Die Mitglieder der Kirchenpflege und deren Präsidentin bzw. Präsidenten;

Bei geheimen Wahlen können vorgedruckte Wahlvorschläge verwendet werden.

Im Weiteren weist R. Rieder auf die Wählbarkeitsvoraussetzungen und die Unvereinbarkeiten hin.

Kandidaten

Von den sieben bisher amtierenden Mitgliedern der Kirchenpflege stellen sich die folgenden sechs zur Wiederwahl:

- Julia Braun
- Paola Keiser
- Roland Rieder
- Volker Schlosser
- Sabine Strobelt
- Christoph Zaruba

Für das Präsidium der Kirchenpflege kandidiert erneut Roland Rieder.

David Garrido tritt nach einer Amtsdauer nicht zur Wiederwahl an. Seine Verabschiedung wäre für diese Kirchgemeindeversammlung geplant gewesen. Da er sich für heute entschuldigen musste, hat ihn die Kirchenpflege in ihrer letzten Sitzung verabschiedet. Eine Würdigung und Verdankung von David Garrido findet sich auch im Mitteilungsblatt Nr. 153.

Für den vakanten Sitz schlägt die Kirchenpflege Tomasz Romanowski vor, der heute anwesend ist. Ein Portrait des Kandidaten ist im Mitteilungsblatt Nr. 153 abgedruckt.

Der Präsident informiert, dass die Kirchenpflege beabsichtigt, sich in der neuen Legislatur etwas verändert zu konstituieren. Neu soll ein Ressort IT & Kommunikation geschaffen werden, das Tomasz Romanowski im Fall seiner Wahl anvertraut würde. Die beiden wichtigen Themen IT und Kommunikation waren in der

R TC

bisherigen Aufgabenverteilung keinem Ressort explizit zugeordnet. Das bisherige Ressort Alter/Soziales soll gemäss geplanter Konstituierung ins Ressort Pfarrei integriert werden.

Aus der Runde der anwesenden Kirchgemeindemitglieder gibt es keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Der Vorsitzende erwähnt, dass für die Gültigkeit der Wahl maximal sieben Namen, die vorgedruckten oder jene von anderen wählbaren Personen, auf dem Wahlzettel stehen dürfen.

Wahl

In der Folge werden die Wahlzettel an die Stimmberechtigten verteilt. Da es neben den vorgeschlagenen sieben Kandidaten keine weiteren Wahlvorschläge gibt, werden vorgedruckte Wahlzettel verwendet. Die Wahlzettel werden von den Stimmenzählern wieder eingesammelt.

Daraufhin wird Traktandum 4 behandelt, die Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission.

4. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 – 2030 (drei Sitze)

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die Wahlbefugnisse der Kirchgemeindeversammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt geheim:

- die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidentin bzw. Präsidenten

Bei geheimen Wahlen können vorgedruckte Wahlvorschläge verwendet werden.

Im Weiteren weist R. Rieder auf die Wählbarkeitsvoraussetzungen und die Unvereinbarkeiten hin.

Kandidaten

Von den drei bisher amtierenden Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission stellen sich alle zur Wiederwahl:

- Cédric B. Herfeldt
- Nestor Pfammatter
- Pascal Prüss

RK

Für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission kandidiert erneut Pascal Prüss.

Aus der Runde der anwesenden Kirchgemeindemitglieder gibt es keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Der Vorsitzende erwähnt, dass für die Gültigkeit der Wahl maximal drei Namen, die vorgedruckten oder jene von anderen wählbaren Personen, auf dem Wahlzettel stehen dürfen.

Wahl

In der Folge werden die Wahlzettel an die Stimmberechtigten verteilt. Da es neben den vorgeschlagenen drei Kandidaten keine weiteren Wahlvorschläge gibt, werden vorgedruckte Wahlzettel verwendet. Die Wahlzettel werden von den Stimmenzählenden wieder eingesammelt.

Stimmenauszählung / Unterbruch der Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmen beider Wahlen werden durch die Stimmenzähler und den Aktuar ausgezählt. Die Kirchgemeindeversammlung wird während der Auszählung unterbrochen.

In dieser Zeit berichtet Synodale Madeleine Kuster in einem 1. Teil über die Sitzung der Synode vom 9. April 2026. Danach wird die Kirchgemeindeversammlung zur Verkündung der Wahlergebnisse wieder aufgenommen.

Verkündung des Wahlergebnisses in die Kirchenpflege

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass alle vorgeschlagenen Kandidaten für die Kirchenpflege und für das Präsidium der Kirchenpflege mit der maximal möglichen Stimmenzahl gewählt worden sind.

Das Wahlprotokoll zeigt folgende Ergebnisse für die Kirchenpflege:

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leere Wahlzettel:	0
Ungültige Wahlzettel:	0
Gültige Wahlzettel:	38
7-fache Zahl der Stimmen	266
Leere Stimmen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Massgebende Stimmen:	266

h

Absolutes Mehr: 20

In die Kirchenpflege wurden gewählt:

- Julia Braun (bisher)	38 Stimmen
- Paola Keiser (bisher)	38 Stimmen
- Roland Rieder (bisher)	38 Stimmen
- Tomasz Romanowski (neu)	38 Stimmen
- Volker Schlosser (bisher)	38 Stimmen
- Sabine Strobel (bisher)	38 Stimmen
- Christoph Zaruba (bisher)	38 Stimmen

Vereinzelte Stimmen 0

Das Wahlprotokoll zeigt folgende Ergebnisse für das Präsidium der Kirchenpflege:

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leere Wahlzettel:	0
Ungültige Wahlzettel:	0
Gültige Wahlzettel:	38
Leere Stimmen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Massgebende Stimmen:	38
Absolutes Mehr:	20

Als Präsident in die Kirchenpflege wurde gewählt:

- Roland Rieder (bisher)	38 Stimmen
--------------------------	------------

Vereinzelte Stimmen 0

Verkündigung des Wahlergebnisses in die Rechnungsprüfungskommission

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass alle vorgeschlagenen Kandidaten für die Rechnungsprüfungskommission und für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission gewählt worden sind.

Das Wahlprotokoll zeigt folgende Resultate für die Rechnungsprüfungskommission:

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leere Wahlzettel:	0
Ungültige Wahlzettel:	0
Gültige Wahlzettel:	38
3-fache Zahl der Stimmen	114
Leere Stimmen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Massgebende Stimmen:	114

Absolutes Mehr: 20

In die Rechnungsprüfungskommission wurden gewählt:

- Cédric B. Herfeldt (bisher) 38 Stimmen
- Nestor Pfammatter (bisher) 38 Stimmen
- Pascal Prüss (bisher) 38 Stimmen

Vereinzelte Stimmen 0

Das Wahlprotokoll zeigt folgende Ergebnisse für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission:

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leere Wahlzettel:	0
Ungültige Wahlzettel:	0
Gültige Wahlzettel:	38
Leere Stimmen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Massgebende Stimmen:	38
Absolutes Mehr:	20

Als Präsident in die Rechnungsprüfungskommission wurde gewählt:

- Pascal Prüss (bisher) 38 Stimmen

Vereinzelte Stimmen 0

Der Vorsitzende dankt den Wählerinnen und Wählern für das mit der Wahl ausgesprochene Vertrauen. Ebenso bedankt er sich bei allen, die sich für eine Funktion in den kirchlichen Behörden zur Verfügung stellen, und wünscht ihnen bei der Amtsausübung viel Erfolg.

5. Behandlung schriftlicher Anfragen gemäss § 23 KGR

Für die heutige Kirchgemeindeversammlung sind keine schriftlichen Anfragen gemäss § 23 KGR eingegangen.

RTE

Aufruf an Kandidatinnen und Kandidaten für die Synode

Die vierjährige Amtsdauer der Synode der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich geht 2027 zu Ende.

Synodale Madeleine Kuster stellt sich für die Amtsdauer 2027 – 2031 erneut zur Wahl. Synodale Theo Hagedorn verzichtet nach drei Amtsdauern auf eine Wiederwahl.

Der freiwerdende Sitz der Kirchgemeinde Horgen muss in der Erneuerungswahl nachbesetzt werden. Roland Rieder bittet Kirchgemeindemitglieder, die sich für eine Mitwirkung in der Synode interessieren, sich bis 30. September 2026 bei ihm oder Pfarrer Adrian Lüchinger zu melden.

Schluss der Versammlung

Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung.

Rechtsmittelbelehrung:**Protokollauflage**

Das Protokoll über die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung ist ab **29. Juni 2026** auf der Website der Kirchgemeinde (www.kath-horgen.ch) aufgeschaltet.

Rekursmöglichkeiten bei Beschlüssen zu Sach- und Wahlgeschäften der Kirchgemeindeversammlung

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich, c/o Silvia Eggenschwiler Suppan, Kull Ruzek Eggenschwiler Rechtsanwälte, Florastrasse 1, 8008 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihrer Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Dienstag, 10. November 2026, 20.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Pfarrer Adrian Lüchinger, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Freiwilligen sowie seinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenpflege für ihr engagiertes Wirken zugunsten der Kirchgemeinde im Verlauf des vergangenen Jahres.

Im Namen der Kirchenpflegemitglieder dankt Julia Braun dem Präsidenten Roland Rieder für seine umsichtige und engagierte Amtsführung in der zu Ende gehenden Legislaturperiode sowie für seinen Einsatz mit Blick auf die kommende Legislatur.

Die Anwesenden unterstreichen die Verdankungen mit einem kräftigen Applaus.

Die Kirchgemeindeversammlung ist um 20.55 Uhr beendet.

Im Anschluss an die Versammlung berichtet Synodale Theo Hagedorn in einem 2. Teil über die Sitzung der Synode vom 4. Dezember 2025.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Aktuar:

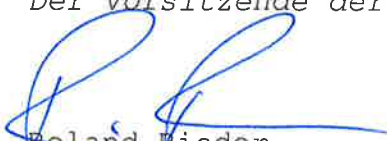


Luzius Thürlimann

Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit des Protokolls, das ab 29. Juni 2026 auf der Website der Kirchgemeinde (www.kath-horgen.ch) aufgeschaltet ist, bezeugt:

Der Vorsitzende der Versammlung:



Roland Rieder
Präsident Kirchenpflege

